

# Rumänien

## Leben in Rumänien

Noch fast zwanzig Jahre nach dem Ende des Kommunismus und dem Übergang zur Marktwirtschaft ist Rumänien ein Land im Umbruch. Der Beitritt zur Europäischen Union im Jahr 2007 ist zweifellos Teil einer positiven Entwicklung, doch wird sich diese noch lange fortsetzen müssen, um das Leben aller Menschen zu verbessern.

### Aktuelle Lage

Von Fortschritt und Aufschwung spüren weite Teile der Bevölkerung nichts. Trotz landesweit geringer Arbeitslosigkeit lebt rund ein Viertel der Einwohner in Armut. Der Durchschnittslohn liegt bei nur rund 750 Franken, die Rente weit darunter, bei lediglich 60 bis 110 Franken. In der Gegend um Gheorgheni, unserem Projektstandort beträgt der Durchschnittslohn 370 Franken. Der Mindestlohn ist auf 220 Franken angesetzt. Werden Versicherung und Steuern abgerechnet erhält jemand mit dem Mindestlohn nur noch 177 Franken ausbezahlt. Obwohl die Wirtschaft kräftig wächst, stehen verbreitete Korruption und eine ineffiziente Bürokratie einem stärkeren Aufschwung noch immer im Weg.

### Die Not der Bevölkerung

Besonders auf dem Land leben die Menschen in Rumänien oft in bitterer Armut, so auch in Gheorgheni. *ORA International* engagiert sich schon seit 1990 in der Stadt im Norden des Landes, am Rande der Karpaten. Sie ist eine der ärmsten des Landes. Die etwa 23'000 Einwohner leiden unter überdurchschnittlich hoher Arbeitslosigkeit.



Viele Familien leben unter dem Existenzminimum, mehr und mehr Menschen ertränken ihre Sorgen in Alkohol. Das *ORA*-Team um Projektleiter Dr. Geza Jeszenszky hilft vor allem Kindern und Senioren in Not, leistet schnelle Hilfe bei akuten Versorgungsengpässen und schafft durch wirtschaftliche Entwicklungshilfe neue Arbeitsplätze in der Stadt. Ärmeren Bevölkerungsschichten eine Perspektive zu geben und ihre soziale Lage dauerhaft zu verbessern, sind die übergeordneten Ziele des Engagements.





# Projektarbeit

## Kinderheim und Patenschaftsprogramm

Das Leben vieler rumänischer Kinder ist schon in jungen Jahren von schweren Schicksalsschlägen geprägt. Einige haben ihre Eltern verloren, andere wurden vernachlässigt oder misshandelt. Manche versuchen, völlig auf sich allein gestellt zu überleben – ein Kampf, den sie täglich zu verlieren drohen. Im Januar 2002 zogen die ersten Mädchen und Jungen in das *ORA*-Kinderheim "Regenbogen" ein. Das Haus bietet rund 35 Kindern bis 18 Jahre ein neues Zuhause voller Geborgenheit und Liebe. Die Bewohner des Heims werden von *ORA International* unterstützt, das seit 1991 schon zahlreichen Kindern und ihren Angehörigen geholfen hat. Derzeit profitieren rund 700 kinderreiche Familien von den Zuwendungen. Mit der Vermittlung nur eines Kindes ist auch dessen Eltern und Geschwistern sehr geholfen. Auch ihr Lebensunterhalt ist gesichert. Materielle und medizinische Versorgung, Sicherung des Schulbesuches, Mietzuschüsse und diakonische Dienste sind im Programm enthalten.

## Medizinische Hilfe

Bereits seit 1990 ist *ORA International* Hauptsponsor des Bezirksspitals in Gheorgheni. Im Rahmen regelmässiger Hilfslieferungen wird die Klinik mit Medikamenten, Verbandsmaterial, Lebensmitteln und technischer Ausrüstung versorgt. Auch die so genannte Apotheke der Armen wird aus den Transporten versorgt. Hier erhalten bedürftige Menschen gegen ein geringes Entgelt Medikamente, die sie sich ansonsten nicht leisten könnten. Die Heilmittel werden nur nach Vorlage des Rezeptes vom Arzt ausgegeben. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass nur wirklich Bedürftige und tatsächlich erkrankte Menschen die Medizin erhalten, Missbrauch ist ausgeschlossen.

## Rumänien in der Übersicht



- ☼ 21,7 Mio. Einwohner
- ☼ Eine der höchsten Kindersterblichkeitsrate in Europa
- ☼ Auf 552 Einwohner in Rumänien kommt ein Arzt
- ☼ Die durchschnittliche Lebenserwartung liegt bei 74 Jahren
- ☼ Weit verbreitete Korruption

## Unterstützung bedürftiger Senioren

Immer wieder verlieren ältere Menschen ihre Wohnung und sind von Obdachlosigkeit bedroht. Manchmal weigert sich gar die eigene Familie, weiter für sie zu sorgen. Die kalten Winter bedeuten eine lebensbedrohliche Gefahr für diese Menschen. *ORA International* hilft mit einem Obdachlosenheim in Gheorgheni, das bis zu 20 Personen eine warme, sichere Unterkunft samt Verpflegung bietet. Etwa 80 Senioren, die von der geringen monatlichen Rente nicht leben können, konnte *ORA* zudem einen Paten vermitteln, der ihnen mit einer zusätzlichen monatlichen Unterstützung hilft.

## Wirtschaftliche Entwicklungshilfe

Nur durch Investitionen in die Wirtschaft Rumäniens kann sich die Situation im Land dauerhaft verbessern, denn so werden Arbeitsplätze geschaffen und die lokale Konjunktur angekurbelt. Mit Hilfe von *ORA International* wurden in Gheorgheni ein Warenhaus, ein Gebrauchtwarenladen und ein Jugendcafé mit Kunstgalerie eröffnet. Viele Menschen haben hier Arbeit gefunden. Der grösste Teil der Gewinne aus den Unternehmen kommt zudem wieder den Projekten vor Ort zugute und sichert so auf lange Sicht die Arbeit von *ORA International* in Gheorgheni.

